



Verband sammelt Nähmaschinen und Stoffe

Courage-Gruppe unterstützt Projekt für Flüchtlinge auf Lesbos mit einer Hilfsaktion.

Recklinghausen. 42.000 Geflüchtete, davon 5000 Kinder, sind in den völlig überfüllten Lagern auf den griechischen Inseln zusammengepfercht, 20.000 in Moria auf Lesbos. Die Courage-Gruppe im Kreis Recklinghausen unterstützt ein Projekt zur Soforthilfe für Flüchtlinge und Bewohner der Insel Lesbos. Die Lage spitzt sich zu. Denn einen wirksamen Schutz gegen das Corona-Virus gibt es nicht. Die Selbstorganisation auf Lesbos braucht dringende Unterstützung.

Die Solidaritäts- und Hilfsorganisation „Solidarität International“ hat mit der Selbstorganisation der Flüchtlinge und Bewohnern auf Lesbos „OXI – Lesbos resists Corona“ einen Solidaritätspakt geschlossen. Er enthält die Verpflichtung, sowohl politisch für die Auflösung der Lager einzutreten als auch nach Kräften konkrete Hilfe zu leisten. Griechische Freiwillige, Bewohnerinnen und Bewohner von Lesbos und Flüchtlinge arbeiten zusammen. Sie halten nach

Möglichkeit Ordnung im Lager und lehren die Kinder, hygienische Maßnahmen einzuhalten. Zudem werden Gesichtsmasken genäht, Tankwagen mit Trinkwasser organisiert, Hygieneartikel und Lebensmittel beschafft und aus Olivenkernen Seife hergestellt.

Der Frauenverband Courage unterstützt dieses Projekt. Aus diesem Grund sammelt der Frauenverband Nähmaschinen, Stoff und benötigtes Zubehör. Dazu gehören Garn, Gummiband, Schrägband,

Scheren, Nähmaschinennadeln und auch Bügeleisen. Von Hamburg aus wird der Transport starten, sobald die erste Palette voll ist. Auch die Recklinghäuser Courage-Gruppe organisiert, unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen, eine Sachspendensammlung.

Die Sachspenden können an folgenden Orten abgegeben werden: in Oer-Erkenschwick, am Samstag, 18. April, 13 bis 15 Uhr, in den Räumlichkeiten des Frauenverbandes Courage, Horne-

burger Straße 121. In Herten sammelt Sabine Leopold in Langenbochum die Spenden. Wer etwas abgeben möchte, kann sich unter ☎ 023 66/309 89 02 oder unter ☎ 0179/1 14 10 90 melden. Nähmaschinen können in Recklinghausen abgeholt werden. Wer eine Maschine abgeben möchte, kann sich unter Courage-Vest@t-online.de melden.

@ www.solidaritaet-international.de und www.fcourage.de

Nähmaschinen für Lesbos

Frauenverband Courage organisiert Spendensammlung für Flüchtlinge.

Oer-Erkenschwick, (rek) Die Courage-Gruppe im Kreis Recklinghausen unterstützt das Projekt zur Soforthilfe für Flüchtlinge und Bewohner der Insel Lesbos/Griechenland.

Der Frauenverband Courage hat sich verpflichtet, eine bundesweite Nähmaschinen- und Stoffsammlung zu organisieren. (Garn, Gummiband, Schrägband, Scheren, Nähmaschinennadeln, Bü-

geleisen usw.) Auch die örtliche Courage-Gruppe organisiert unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen eine Spendensammlung. Sachspenden können abgegeben werden in Oer-Erkenschwick, am Samstag, 18. April, von 13 bis 15 Uhr in den Räumen des Frauenverbandes Courage, Horneburger Straße 121. Auch Geldspenden für Transportkosten oder Einkaufte vor Ort sind willkommen.

Pressemitteilung der Courage Gruppe im Kreis Recklinghausen

Die Courage Gruppe im Kreis Recklinghausen, wie der gesamte Frauenverband unterstützt den Solidaritätspakt den die Solidaritäts- und Hilfsorganisation „Solidarität International“ mit der Selbstorganisation der Flüchtlinge und Bewohnern auf Lesbos „OXI – Lesbos resists Corona“ geschlossen hat. Er enthält die Verpflichtung, sowohl politisch für die sofortige Auflösung der Lager einzutreten als auch nach Kräften, konkrete Hilfe zu leisten. Für die konkrete Soforthilfe hatte die Courage-Gruppe über die örtliche Presse, zu einer Nähmaschinen- und Stoffsammlung aufgerufen.



Spandauer Kreis ist ein ehrenamtlich organisiertes Netzwerk für die Hilfe und Unterstützung von Flüchtlingen.



Die Solidarität aus dem Kreis Recklinghausen war überwältigend! Die Frau hat sich eine Maske angezogen, um sich vor dem Coronavirus zu schützen. Die Spenden sind für die Bekämpfung der Pandemie in Indien bestimmt.

Die Solidarität aus dem Kreis Recklinghausen war überwältigend!

